

Boßler: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Es war eine harmonische Versammlung des Boßelvereins Krempel, auf der auch Tacheless geredet wurde. Die 1. Vorsitzende Gyde Arendt war aus persönlichen Gründen nicht vor Ort. So oblag es der 2. Vorsitzenden Joanna Kracht die diesjährige Jahreshauptversammlung in diesem Tag zu leiten.

Nach der Begrüßung wurde der im Jahr 2025 verstorbenen Vereinsmitglieder durch kurzes Erheben von den Plätzen gedacht: Jürgen Sonnberg (seit 58 Jahren Vereinsmitglied und Bernd Bruhn, seit 60 Jahren Vereinsmitglied). Als neues Mitglied konnte Adrian Jozwick verzeichnet werden.

Joanna Kracht hielt desweiteren einen kurzen Jahresbericht: Feldkämpfe BV Ksp Lunden, Muttertagsboßeln, Pokalboßeln BV Rehm-Flehde-Bargen, 2x Pokalschießen beim SV Lunden (2x der 3. Platz), Trauerfeiern, Polterabend, 80. Geburtstag und Straßenboßeln mit dem SV Krempel und SV Lunden.

Die 2. Vorsitzende Joanna Kracht dankte Klaus und Susanne Peters für die Teilnahme an den offiziellen Anlässen. Der 1. Kassenwart Christian Schlüter hielt den Kassenbericht. Die Kassenlage ist gut, die Beiträge werden nicht erhöht. Entlastung wurde für den Kassenwart und den Vorstand erteilt.

Joanna Kracht wurde für zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt,



Auf dem Foto: Susanne Peters, Joanna Kracht und Klaus Peters.

Foto: Ronald Petersen

ebenso der 2. Schriftführer Stefan Ohlsen. Zum 1. Jugendwart für ein Jahr wurde Klaus Peters gewählt, Beisitzer Patrick Szeder wurde ebenfalls für ein Jahr wiedergewählt. Zum Platzwart wurde Niko Stange für zwei weitere Jahre gewählt.

Das Preis- und Pokalboßeln soll stattfinden sowie das traditionelle Straßenboßeln findet

am 3. Oktober statt. Das Vereinslokal bleibt das „Haus des Gastes“. Joanna Kracht nahm verschiedene Ehrungen vor: Bronzenadel und Urkunden für 10 Jahre Mitgliedschaft: Manuele Göttisch und Emily Kracht. Silbernadel und Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft: Norbert Eidinger.

Goldnadel und Urkunde für

40 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Peters. Urkunden für 50 Jahre Mitgliedschaft: Beate Rudolph, Jörn Rudolph und Susanne Peters

Außerdem wurde beschlossen, dass die Jugendarbeit vorangehen soll. Die Versammlung endet mit einem kräftigen „LÜCH OP.“

Susanne Peters

Tannenbaumweitwurf begeistert Teilnehmer und Gäste



(sm) Eine gelungene Premiere feierte am 10. Januar der erste Tannenbaumweitwurf in Friedrichstadt.

Zahlreiche Friedrichstädterinnen und Friedrichstädter sowie viele Gäste versammelten sich auf dem Gelände des Bauhofes, um das ungewöhnliche Winterspektakel live mitzuerleben.

Bei Bratwurst, Glühwein und Apfelpunsch herrschte beste Stimmung, während die Besucherinnen und Besucher die kreativen und teils spektakulären Wurftechniken der Teilnehmenden bestaunten.

Ob mit Schwung wie beim Speerwurf oder mit katapultartiger Technik

– alle Varianten waren erlaubt und sorgten für viele Lacher und Applaus.

Am Ende setzte sich Arne Stier (Foto) durch, der kurz vor Schluss noch einmal zum Wurf antrat und mit einer beeindruckenden Weite von 7,20 Metern den Sieg für sich entschied.

Ein großes Dankeschön geht an EDEKA Müller aus Friedrichstadt für das Sponsoring der Bratwurst. Ebenso bedankt sich das Veranstaltungsteam herzlich beim Bauhof Friedrichstadt, der trotz laufendem Winterdienst sein Gelände für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat und damit die Durchführung des Events überhaupt möglich gemacht hat.

Der erste Tannenbaumweitwurf war ein voller Erfolg und soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

 **Haus & Grund®**
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Husum

Rechtssichere Mietverträge?

Haben wir für Sie, inklusive kostenfreier Rechtsberatung!

haus-und-grund-husum.de Tel. 04841 - 65107

HERZSCHNACK
Praxis für Persönlichkeitsentwicklung
Yvette Schröer - Heilpraktikerin für Psychotherapie

Psychotherapie und Coaching

Ostermarktstraße 1a • 25840 Friedrichstadt
Tel 04881 9374330 • info@herzschnack.de
Info unter: www.herzschnack.de

Professionelle Fußpflege
seit 25 Jahren

auch außer Haus nach telefonischer Vereinbarung:

0151 / 215 77 617

Edina Möller, Westerhafenstr. 22, Friedrichstadt

Gardinen
in großer Auswahl!
BERATUNG · AUSMESSEN · MONTAGE

Plisseestores · Rollos · Insektenschutz

Annahmestelle Heißmangel und Wäsche
Wäscherei Jebe – sowie Norge-Reinigung

Passbilder

TEXTILHAUS Adolf Barteld
Inh. H.-A. Dethlefs
Claus-Harms-Straße 16 · 25774 Lunden
Telefon 04882-230 · Fax 603340

Für Sie • pünktlich • freundlich • hilfsbereit • www.taxi-500.de

TAXI

B Blume
Claußen

Dialyse, Bestrahlungs- & Rehafahrten • auch rollstuhlgerecht

Unsere Taxen sind mit
Trennwänden ausgestattet!

Friedrichstadt
04881-500



Café am Bahnhof

kalte
Platten

Inh. Gesa Gloxin · Bahnhofstraße 1a
25840 Friedrichstadt · Tel. 04881-937900

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5.30-17 Uhr, Sa. 5.30-12 Uhr, So. 7-11 Uhr

Senioren- und Pflegeheim

Huus Moorschift
BI UNS TO HUS.

Ambulanter Pflegedienst

Huus Moorschift
AMBULANTE PFLEGE. TEAM SEETH.

Tel. 04881-7107 info@huus-moorschift.de



Dahrenhof
Seniorenwohnen unter Reet

Wir pflegen das Besondere - und das sieht man bei uns bereits auf den ersten Blick.

- Familiäre Atmosphäre
- KH-Anschlußpflege
- hervorragendes Raumklima
- vollstationäre Pflege
- abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm
- durch Reetdach
- von allen Kassen anerkannt

Kontakt: Pflegeheim Dahrenhof
25878 Drage bei Friedrichstadt · Telefon 0 48 81-93 610

www.dahrenhof.de

SoVD-Infoabend „Darmgesundheit“

Zur Informationsveranstaltung „Darmgesundheit“ am Mittwoch, 11. Februar um 18 Uhr freuen wir uns auf die Zusage von Herrn Professor Thomas Herrmann.

Der Chefarzt der Inneren Medizin 1 am WKK Heide wird uns zu diesem wichtigen Thema informieren. Das Thema Darm, Darmspiegelung usw. ist in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabuthema. Umso wichtiger ist es, dass darüber kompetent aufgeklärt wird.

Zu beiden Informationsveranstaltungen sind Mitglieder aus allen Ortsverbänden des SoVD-Dithmarschens sowie alle interessierte Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bei Irmgard Fleig unter der Telefonnummer 04882-5225 oder per Mail unter ifleig@gmx.de.

Die Veranstaltung findet im Haus des Gastes in Krempel statt. Der Eintritt ist frei.

Irmgard Fleig

BW Bastian Witte
FINANZBERATUNG

Mobil: 01556 / 610 68 68
E-Mail: info@bastianwitte.de
Web: www.bastianwitte.de

- ✓ Versicherungen
- € Baufinanzierung
- 📅 Altersvorsorge
- 📈 Sparpläne
- 🏠 Geldanlage
- 🏠 Verkauf Ihrer Immobilie

GENERALI DWS Deutsche Bausparkasse BADENIA

Büchertisch in der Stadtbibliothek Friedrichstadt

(cl) Anlässlich der Filmvorführung „Korczak“ am 27. Januar um 19 Uhr in der Ehemaligen Synagoge, gibt es ab 20. Januar einen Büchertisch in der Stadtbibliothek zu Janusz Korczak, Nationalsozialismus und Holocaust.

Er war Kinderarzt, Erzieher und Schriftsteller: Janusz Korczak. 1878 als Sohn einer Anwaltsfamilie in Warschau geboren, will er die Welt verändern, dafür sorgen, dass es keine hungernden und vernachlässigten Kinder mehr gibt.

Im Alter von 17 Jahren schreibt er in sein Tagebuch: „Die Welt reformieren heißt, die Erziehung reformieren“. Korczak studiert Medizin, wird Arzt und gibt 1912 mit 34 Jahren seine sehr gut laufende Arztpraxis auf, um die Leitung eines neu errichteten Waisenhauses in Warschau zu übernehmen.

Als Universitätsdozent und Experte für Erziehungsfragen berät der die polnische Regierung. 1926 gründet Korczak „Die kleine Rundschau“, die erste Zeitschrift für Kinder. Ab 1939 gestaltet Korczak als „Der alte Doktor“ ein Radioprogramm für Kinder. Janusz Korczak, auch „Vater der Kinderrechte“ genannt, ist einer der wichtigsten Pädagogen des 20. Jahrhunderts. Als die Nazis Polen besetzen,

zieht Korczak ins Warschauer Ghetto und leitet dort ein Waisenhaus. Allen widrigen Umständen zum Trotz versucht er, Kindern ein

Umfeld zu schaffen, in dem sie sich als Menschen fühlen und Gehör finden: Kinder sind Menschen, Kinder haben Rechte! Korczak lehnt wiederholt alle Angebote ab, das Ghetto zu verlassen. Obwohl er weiß, dass es auch für ihn den sicheren Tod bedeutet, begleitet er im August 1942 „seine“ Kinder, 192 Mädchen und Jungen, auf ihrer letzten Reise zum Vernichtungslager Treblinka im Norden Warschaus. Dort verstummt die Stimme von Korczak und „seinen“ Kindern, sie wurden ermordet.

Unser Büchertisch bietet Literatur zu Korczaks Leben und Werk, zum Nationalsozialismus und Holocaust. Neu im Bestand sind u. a. eine illustrierte Biografie über Margot Friedländer, Berichte von Zeitzeugen wie Tova Friedman, „Ich war das Mädchen von Auschwitz“, eine der jüngsten Überlebenden des Holocaust oder Albrecht Weinberg „Damit die Erinnerung nicht verblasst wie die Nummer auf meinem Arm“. Auch die Gesamtausgabe von Anne Frank mit ihren Tagebüchern, Briefen, Fotos und Dokumenten sowie „Ich war zu jung, um zu hassen - Meine Kindheit in Auschwitz“, in dem Lidia Maksymowicz als eine von wenigen Mengeles qualvolle Experimente überlebt, finden Sie auf dem Thementisch. Ab 20. Januar in der Stadtbibliothek Friedrichstadt, während der regulären Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf Sie!



... und schon wieder Paris!

Film vor Ort am 25. Januar: Als Ada Harris bei ihrer Kundin Lady Dant, ein Kleid von Dior erspäht, ist es um die Londoner Putzfrau geschehen.

Sie ist von dem Stück so fasziniert, dass sie unbedingt auch so etwas Schönes haben möchte. Dass das Kleid stolze 500 Pfund kosten soll, schreckt sie nicht ab. Irgendwann hat die Kriegswitwe tatsächlich genug Geld zusammen, um sich die Shopping-Tour nach Paris leisten zu können.

Doch ein Kleid bei DIOR zu erstehen, ist gar nicht so einfach, erst recht nicht für eine vermeintlich unbetuchte Kundin... (Quelle: „filmstarts“) Die dritte, aber äußerst gelungene Verfilmung dieses „Stoffes“ aus dem Jahr 2022.



Eine unterhaltsame Komödie, die im Paris der 50er Jahre angesiedelt ist. Platz nehmen zur „Modenschau“ ab 14.30 Uhr. Der „Catwalk“ startet um 15.00 Uhr – wie immer im Evangelischen Gemeindehaus am Mittelburgwall 40. Markus Jung

fach, erst recht nicht für eine vermeintlich unbetuchte Kundin... (Quelle: „filmstarts“) Die dritte, aber äußerst gelungene Verfilmung dieses „Stoffes“ aus dem Jahr 2022.

Klönnmittag fällt aus

(rd) Der Klönnmittag im DRK-Zentrum in Lunden, Friedrichstraße muss im Januar und Februar leider ausfallen.

Quizabend der Kulturbrücke

Der Verein „Kultur-Brücke e.V.“ lädt erneut alle Interessierten zu einem geselligen Quizabend ein.

Am Samstag, 28. Februar wartet im evangelischen Gemeindehaus in Friedrichstadt um 19 Uhr das beliebte Vereinsquiz auf alle, die gerne quizzeln, Geselligkeit genießen und ihre Gehirnzellen herausfordern wollen.

Die Quizmasterin Birte stellt in zwei Runden Fragen zu den unterschiedlichsten Themen. Doch keine Angst, für die Teilnahme wird kein besonderes Wissen benötigt.

Die Startgebühr pro Team beträgt 5 Euro. Interessierte



Teams mit maximal sechs Personen melden sich bis zum 23. Februar unter info@kulturbruecke-friedrichstadt.de an.

Sophie Nottelmann-Ulonska

Veranstaltungen der Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge

27. Januar: Anlässlich des nationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus lädt die Stadt Friedrichstadt ein zur Kranzniederlegung am Gedenkstein - Jüdischer Friedhof Trenefeld um 16 Uhr und um 19 Uhr zur Filmvorführung „Korczak“ - Ehemalige Synagoge.

Janusz Korczak zählt zu den bedeutendsten Humanisten des vergangenen Jahrhunderts. Der Film schildert den Lebens- und Leidensweg des polnisch-jüdischen Kinderarztes, Schriftstellers und Pädagogen sowie der 200 Waisenkinder, die er im Warschauer Ghetto betreute.

Entstanden ist ein eindruckvolles Porträt eines Menschen, der die ihm anvertrauten Kinder unter den schwersten Bedingungen zu Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit und Toleranz erzieht.

30. Januar, 19 Uhr: Vortrag von Nele Fischer – Ehemalige Synagoge. Nele Fischer, Historikerin und Masterstudentin der Neue

ren Geschichte an der Universität zu Köln, beschäftigt sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus und Fragen von Erinnerung und historischer Verantwortung.

In ihrem Vortrag beleuchtet sie die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung in Friedrichstadt und zeigt anhand lokaler Beispiele, wie Entrechtung, Ausgrenzung und Gewalt das Leben der Betroffenen prägten.

Zugleich erinnert sie an die jüdischen Bewohner*innen der Stadt, die verfolgt, vertrieben und ihrer Rechte beraubt wurden. Frau Fischer verzichtet auf ein Honorar und bittet um Spenden zur Unterstützung der für Juni 2026 geplanten Verlegung weiterer Stolpersteine.

Es besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft für einen gesamten Stolperstein zu übernehmen. Zudem wird ein Informationstisch zum Thema Stolpersteine in Friedrichstadt eingerichtet. Auf Wunsch stellt die Stadt Friedrichstadt eine Spendenbescheinigung aus.

Infoveranstaltung des SoVD-Lunden

(rd) Am Mittwoch, 28. Januar um 18 Uhr geht es um die „Herausforderungen in der Pflegepolitik“. Zu dieser Informationsveranstaltung haben wir Dr. Thorsten Harbeke vom Landesverband des SoVD in Kiel einladen können. Er wird uns die Pflegesituation aus Sicht der politischen sowie der SoVD-Seite erläutern. Im Anschluss wird uns Katja Klinckhamer, selbstständige Pflegeberaterin aus Heide, die Situation in der Pflege aus Sicht ihrer täglichen Arbeit in der Praxis vorstellen. Anmeldung bei Irmgard Fleig, Tel. 04882-5225 oder per Mail unter ifleig@gmx.de. Die Veranstaltung findet im Haus des Gastes in Krempel statt. Der Eintritt ist frei.

Knoll Heizung Sanitär

alten u. behindertengerechter Badumbau

Erneuerung, Reparatur von Heizungsanlagen

Badmodernisierung Klempnerarbeiten

Beseitigung von Abflußverstopfungen

Rohrbruchbeseitigung Heizungswartung

Friedrichstadt 04881 937799
Wir erledigen auch die kleinen Reparaturen

Michael Timm
Zimmerei



- ♦ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- ♦ Innenausbau ♦ Gerüstbau ♦ Dacheindeckung
- ♦ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 ♦ Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
Fax: 0 48 82 / 57 71 ♦ zimmerei-timm@t-online.de

SUCHE
dringend Porzellan,
Bestecke uvm.
Bitte alles anbieten!
HEI 0177-2723048

Musikmatinee in Husum

(rd) Am Sonntag, 25. Januar, findet um 11 Uhr im Schloss vor Husum die nächste Musikmatinee der Kreismusikschule Nordfriesland statt. Traditionell ist die erste Matinee des Jahres den Teilnehmern des Wettbewerbs Jugend Musiziert vorbehalten. Die Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, ihr monatelang vorbereitetes Programm ein letztes Mal vor Publikum zu erproben, bevor es ernst wird. Der Regionalwettbewerb Westküste Jugend musiziert findet am Samstag, 31. Januar, ebenfalls im Schloss statt. Der Eintritt zur Matinee ist wie immer frei, der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden.

Kurse der VHS Friedrichstadt

(rd) Folgende Kurse finden im Rathaus, 2. Obergeschoss in der VHS in Friedrichstadt statt: **Plattdeutsch**, 23. März, 17 bis 18.30 Uhr, 8 Termine, 40 Euro. **Englisch am Vormittag** – Termin bitte erfragen, Februar, 9 bis 10.30 Uhr, 10 Termine, 60 Euro. Anmeldung und weitere Info: Volkshochschule Friedrichstadt, Am Markt 11, Tel. 04841-992-722, info@vhs-friedrichstadt.de

**Auch Online
können Sie
„Die Woche“
lesen!**

www.diewoche.sh

Tag der offenen Töpferei

Am 14./15. März findet zum 21. Mal der bundesweite „Tag der offenen Töpferei“ statt. In Schleswig-Holstein sind 20 Töpfereien mit unterschiedlichen Angeboten dabei. Davon alleine 7 an der Westküste!

Wenn man also ein wenig mehr darüber erfahren möchte, wie Keramik entsteht, hat man an diesem Wochenende, Samstag und Sonntag, jeweils von 10

Theaterabend in Drage

(rd) Am 7. Februar um 19.30 Uhr präsentiert der TSV Seeth/Drage im DGH Drage wieder einen Theaterabend. Die Theatergruppe Koldenbüttel spielt den Dreinakter „De neegste Dame, desülve Herr“. Im Anschluss steigt die große Aftershowparty mit Open-End!

In Stapel: Essen in Gemeinschaft

(rd) Am Mittwoch, 28. Januar, um 12 Uhr, findet in Stapel wieder das beliebte „Essen in Gemeinschaft“ statt. Im Kirchengemeindehaus an der Meiereistraße 5 gibt es diesmal Hackbraten, gestovte Bohnen, Salzkartoffeln und Soße. Wer mitessen möchte, melde sich bitte bis zum Freitag davor bei Doris Bernhard, Tel. 04883-723, an.

Goldstube Heide Entrümpelung zum Festpreis!

- Entrümpelung mit Wertanrechnung
- Haushaltsauflösungen
- Seniorennumzüge

Freundlich, preiswert
und zuverlässig. Egal
ob Wohnung, Keller,
Haus oder Büro!

**GRATIS
KARTON!
KOSTENLOSE
BERATUNG!**

☎ 0481-81786729
Schuhmacherort 6 • HEIDE
Mo.-Fr. 10-17 Uhr • Sa. 10-14 Uhr

Marktfrühstück beim DRK Lunden

(rd) Unser „Marktfrühstück“ für jedermann gibt es immer den 1. Donnerstag eines Monats. Pro Person nehmen wir nur 3 Euro. Es findet wie immer im DRK-Zentrum in Lunden, Friedrichstraße statt.

DRK-Shop wieder geöffnet

(rd) Der DRK-Shop in Lunden, Breiter Weg, ist ab sofort wieder geöffnet.

SCHUBERT

BESTATTUNGEN

*Würdevoll
begleiten*

Dorfstraße 46 • 25776 St. Annen • Tel. 04882/5544
www.tischlerei-schubert.eu

Die Friedrichstädter Rudergesellschaft
trauert um ihr langjähriges Mitglied

Peter Rohmann

Peter war mehr als 50 Jahre Mitglied der Friedrichstädter Rudergesellschaft. Obwohl er kein aktiver Ruderer war, hat er unseren Verein gerne mit Rat und Tat unterstützt und unsere Veranstaltungen mit seinem Wissen und seinem Humor bereichert.

Wir werden Peter Rohmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Für Vorstand und Mitgliedschaft
Friedrichstädter Rudergesellschaft**
Kim Koltermann, Vorsitzender

Wir danken von Herzen allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zu Ausdruck brachten.

Unsere Mutter

Edith Mertens

geb. Neander
13. Dezember 2025

bleibt für immer in unseren Herzen.

Besonderer Dank gilt auch Frederike Utermark für die herzliche Trauerbegleitung.

Die ganze Familie

Friedrichstadt, im Januar 2026

Die Schützengilde Drage trauert um seinen sehr geschätzten Schützenbruder und Ehrenmitglied

Henning Schulz

56 Jahre war er Mitglied der Drager Schützengilde. In den Jahren 1993 und 1994 bekleidete er den Posten des Fähnrichs und 1989 errang er den Vereinspokal. 2019 erlangte er die Königswürde und durfte das Amt coronabedingt gleich 2 Jahre ausüben.

Wir verbinden mit ihm viele schöne Stunden in gemütlicher Runde.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Lieselotte und der gesamten Familie.

Die Drager Schützengilde von 1890

Drage, im Januar 2026

Bestattungsvorsorge - Eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung.

Wer vorsorgt stellt sicher, dass die eigenen Vorstellungen einer würdevollen Bestattung zuverlässig verwirklicht werden. Des Weiteren werden die Angehörigen entlastet, weil schon zu Lebzeiten die notwendigen finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden können.

Sprechen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge
Witzworter Straße 6 • Friedrichstadt & Neustraße 16 • Tönning
www.bestattungen-utermark.de
(04881)-9090 • (04861)-5655

Stühmer Elektrotechnik

- Hausgeräte Kundendienst
- Satelliten- und Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- EDV-Netzwerke
- E-Bikes - Verkauf und Reparatur

Schloßstraße 25 • 25876 Schwabstedt
Telefon 0 48 84 / 8 95 • www.stuehmer-elektrotechnik.de

In stillem Gedenken

Vielen Dank,
für die vielfältigen Gesten der Anteilnahme, die uns in den Stunden des Abschieds begleitet haben. Sie haben uns Trost gespendet und Kraft gegeben.

Ingo Wilkens

† 30. November 2025

Wir danken von Herzen allen, die ihre Verbundenheit auf so liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenheimes Stella Vitalis in Friedrichstadt für die fürsorgliche Pflege.

Im Namen der Familie
Michael Wilkens und Dr. Katja Clasen

Neumünster / Friedrichstadt

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Elly Kallweit

geb. Jans

* 31.7.1926 † 10.1.2026

Wir sind traurig, aber auch glücklich, dass sie so lange unter uns war.



**Hans-Walter und Doris
Wolfgang und Heidi
Ramonhard und Heike
Rolf-Dieter und Karin
Rainer und Katrin
Karin und Joachim
Deine Enkel und Urenkel**

Stapel, im Januar 2026

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 30. Januar 2026 um 13:30 Uhr von der St. Katharinen-Kirche zu Stapel aus statt. Anschließend bitten wir zur Kaffeetafel in Niemeyers Landgasthof.

Zum Gedenken an

Peter Rohmann

Die Friedrichstädter Treeneschauer sind traurig. Mit Peter verlieren wir einen langjährigen Freund und Begleiter. Am 31. Dezember 2025 verstarb Peter im Alter von 83 Jahren. Über drei Jahrzehnte hat er die Treeneschauer mit geleitet und als Organisator und Mutmacher mit Nachsicht, Geduld aber auch Strenge uns als Jugendliche begleitet und geprägt. Im Hintergrund war Peter der Motor der Gruppe und kümmerte sich um die Finanzen, die Organisation, die Auftritte und unsere Fahrten, weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins.

Als Jugendliche und junge Erwachsene haben wir uns völlig auf Peter verlassen können. Die Jahre mit Peter und den Treeneschauern haben uns geprägt.

Auch über die Auflösung hinaus war ihm der Zusammenhalt und der Austausch unter den ehemaligen Treeneschauern ein großes Anliegen.

Für die schönen, intensiven Erlebnisse und den Spaß, den wir mit ihm hatten, sind wir sehr dankbar. Gerne denken wir an ihn zurück und werden ihn nicht vergessen.

DANKE, lieber Peter!

Renate und seiner Familie
gilt unsere herzliche Anteilnahme.

**Im Namen der ehemaligen Treeneschauer
Silke Dethlefs-Jürgensen**

Die Woche

IMPRESSUM
Unser Anzeigenblatt
»Die Woche«
erscheint immer mittwochs.
Telefon 0481-850700
E-Mail: diewoche@pingel-druck.de

Herstellung:
**Heider Offsetdruckerei
Pingel-Witte
Hamburger Straße 69
25746 Heide**

E-Autos im Winter: Was Hochvoltbatterien bei eisigen Temperaturen leisten

Wenn die Temperaturen sinken, kehren die Zweifel in Sachen Elektromobilität zurück. E-Autos gelten bei vielen noch immer als nur eingeschränkt wintertauglich.

Wird es frostig, geraten vor allem das Verhalten der Batterie und die damit verbundene Reichweite immer wieder in die Kritik. Ein genauer Blick zeigt jedoch: Nicht alles, was als Problem wahrgenommen wird, ist auch eines.

„Diskussionen rund um E-Autos im Winter werden noch immer aus dem Bauch heraus geführt“, sagt Sergej Godzin, Leiter der TÜV NORD Station Heide. „Dabei ist die Technik heute deutlich weiter, als ihr Ruf vermuten lässt.“

Dass die Reichweite bei Kälte sinkt, ist bekannt. Chemische Prozesse in der Batterie laufen bei niedrigen Temperaturen langsamer ab. Zusätzlich erhöhen Verbraucher wie Innenraum-, Sitz- oder Scheibenheizung den Strombedarf. Doch vor allem Kurzstrecken fallen im Winter überproportional ins Gewicht.

Godzin erklärt: „Ein kalter Akku benötigt zunächst Energie, um seinen optimalen Temperaturbereich zu erreichen. Dieser Aufwand entsteht bei jeder Fahrt neu, während der Fahrweg vergleichsweise wenig Strom verbraucht.“ Abhilfe schaffen einfache Routinen.

Viele moderne E-Autos verfügen über eine aktive Batterieheizung, die sich per App oder Timer einschalten lässt. „Idealerweise, beim Aufladen an der Wallbox oder Säule, damit der Strom aus dem Netz kommt“, sagt der TÜV-Experte. So wird

es im Innenraum gemütlich warm und das Fahrzeug startet mit einer günstigen Betriebstemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen kann eine Batterie Energie nur eingeschränkt aufnehmen. Ist der Akku stark ausgekühlt, begrenzt das Batteriemanagementsystem (BMS) sowohl die Ladeleistung als auch die Rückgewinnung von Bremsenergie über die Rekuperation. „Das dient dem Schutz der Zellen und ist kein Hinweis auf einen Defekt“, sagt Godzin.

Wer nicht über eine automatische Vorkonditionierung verfügt, sollte sein Fahrzeug daher idealerweise erst nach einer längeren Fahrt laden. „Und bei glatten Straßen wählt man am besten eine niedrigere Rekuperationsstufe oder einen entsprechenden Fahrmodus, um bei eisigen Temperaturen nicht ins Schlittern zu geraten“, so der Stationsleiter.

Die Sorge vor einer Tiefentladung der Hochvoltbatterie ist bei modernen E-Autos in der Regel unbegründet. Ihre Selbstentladung ist auch über längere Zeiträume hinweg gering, zudem überwacht das BMS den Ladezustand kontinuierlich und warnt rechtzeitig bei Auffälligkeiten.

Unabhängig davon verfügen Elektroautos über eine separate 12-Volt-Batterie. Sie versorgt die Bordanlage und bringt den E-Motor ins Rollen, reagiert aber empfindlich auf Kälte – insbesondere nach längeren Standzeiten.

Godzin empfiehlt daher zusätzliche Vorsorge: „Eine spezielle, fachgerecht installierte Thermohülle kann die

12-Volt-Batterie vor starker Kälte schützen.“ Wer sein Fahrzeug zudem dauerhaft in einer Garage oder zumindest windgeschützt parkt, kann die Belastung der Batterie im Winter spürbar reduzieren.

Winterliche Einschränkungen sind in der Regel kein Zeichen für einen geschwächten Akku. Wer dennoch wissen möchte, wie es um die eigene Batterie tatsächlich steht, kann den Zustand zum Beispiel bei TÜV NORD unabhängig prüfen lassen. „Mit einem BatterieCheck über unsere Onboard Car Diagnosis lässt sich der Gesundheitszustand der Hochvoltbatterie objektiv einordnen“, sagt Godzin. „Das schafft Transparenz – gerade im Winter, aber auch mit Blick auf Werterhalt und langfristige Nutzung.“



Friedrichstadt – Verkehr neu denken!

Für die Stadt Friedrichstadt erarbeitet die Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH aus Neumünster ein zukunftsorientiertes Mobilitätskonzept.

Ein zentrales Thema dabei ist beispielsweise die Parkraumproblematik, insbesondere in der historischen Altstadt. Ziel ist es, Mobilität nachhaltiger, sicherer und lebenswerter für alle zu gestalten.

Alle Friedrichstädterinnen und Friedrichstädter sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu

beteiligen. Die Veranstaltung findet am 3. Februar um 19 Uhr in der Turnhalle der Schule an der Treene statt.

Sollte eine persönliche Teilnahme nicht möglich sein, besteht auch die Möglichkeit, sich online in den Prozess einzubringen: Nutzen Sie dafür einfach den QR-Code auf dem Flyer. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Erik Schmidt
(Stadt Friedrichstadt)

Für unsere Sudokufreunde

		9	1		6		8	
	4							3
	1	2						
			5		3		7	2
			2		1			
3	2		9		8			
						6	1	
2							9	
	8		3		4	2		



**Unsere
Öffnungszeiten:
von Mo. bis Sa.
7 bis 20 Uhr**

Obst und Gemüse

Unsere Heimat - aus Norddeutschland
Speisekartoffeln
festkochend, vorwiegend festkochend od. mehligkochend 2 kg **1.79**

Norddeutschland
Speisemöhren
Hkl. I 750 g **-.88**

Edeka - aus der Dominikanischen Republik
Bio WWF-Bananen
Hkl. I kg **1.49**

**Neue Öffnungszeiten
Post + Lotto:
von Mo. bis Sa.
8.30 bis 12.30 Uhr**

Astra od. Holsten Bier
versch. Sorten + 3.66 Pfand
27 x 0,33 l **9.99**

Aus unserer Fleischerei

GUTFLEISCH Kluftsteak
aus der Schweineoberschale 100 g **-.88**

WIESENHOF Hähnchenbrustfilet
ohne Haut, aus Polen 100 g **-.99**

GUTFLEISCH Rinderbeinscheibe
vom deutschen Jungbullen, für den deftigen Eintopf 100 g **1.11**

GUTFLEISCH Landleberwurst 100 g **1.39**

GUTFLEISCH Hamburger Gekochte 100 g **1.59**

GUTFLEISCH Hüftsteak
vom deutschen Jungbullen, zart gereift 100 g **2.49**

GUTFLEISCH Frischer Schweinebraten
aus der Schulter, mit Schwarte, aus Norddeutschland kg **4.99**

Kasseler Nacken kg **6.49**
in Scheiben

GUTFLEISCH Frische Bratwurst kg **6.90**
grob od. fein

GUTFLEISCH Gemischtes Hackfleisch kg **9.99**
vom Schwein und Rind

Oldesloer Weizenkorn
32 Vol.-% 0,7 l **5.49**

**Telefon
04881-
1711**

Tiefkühl

Iglo Schlemmerfilet
tiefgefroren, versch. Sorten 380 g **2.99**

Iglo Spinat
tiefgefroren, versch. Sorten 450 g **1.77**

Aus unserem Sortiment

Köln Blütenzarte Flocken od. echte Kernige 500 g **1.19**

Delverde Pasta
versch. Sorten 500 g **-.88**

Knorr Suppenliebe
versch. Sorten 750 ml **-.69**

Funny frisch Chipsfrisch Kartoffelchips 150 g **1.29**
versch. Sorten

Aus unserer Kühlung

Popp Brotaufstrich 120-150 g **1.11**
versch. Sorten

Rotkäppchen Sekt od. Fruchtsecco
versch. Sorten 0,75 l **3.29**